

## Rezension für EISENBLATT #16

erscheint voraussichtlich im Spätsommer 2018  
und ist dann erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild  
noch nicht  
verfügbar!**

### **IN DEMONI "The Grand Slam" (Eigenproduktion, 2018)**

Im letzten EISENBLATT haben wir euch die EP "Genetic Degeneration"



vorge stellt, mit der die Magdeburger ein neues Kapitel in ihrer Bandgeschichte aufschlugen: Weg vom Death/Black ihres ersten Albums hin zum Brutal Death Metal à la SUFFOCATION und Konsorten. Auch wenn mit Steiner mittlerweile ein neuer Sänger an Bord ist (der auch bei EVERLASTING CARNAGE ins Mikro röhrt), ist das Quintett diesem Sound treu geblieben und serviert uns wieder ein paar schöne Nackenbrecher, die jedoch im Gegensatz zu anderen Bands dieses Genres nicht eintönig im Vollgas-Modus verharren. Das Tempo wird öfters variiert,

ohne daß es zu verfrickelt wirkt. Die Songs ragen mit geilen Riffs, cleverem Aufbau und der Vermischung mit Slam Death Metal weit aus dem Mittelfeld heraus. Ein paar gelungene Samples geben den Songs noch mehr Würze und die Texte sind zwar Genre-üblich, aber eher mit einem Augenzwinkern (und teilweise mit einem fetten Grinsen) zu deuten. Unterm Strich also feinstes Futter für alle Liebhaber der brutaleren Spielart des Death Metals und für mich einer der besten Ostmetal-Veröffentlichungen in diesem Sub-Genre. Also solltet ihr schleunigst auf der Bandcamp-Seite der Jungs ([indemoni.bandcamp.com](http://indemoni.bandcamp.com)) reinhören und dann zugreifen!

*(Text: HeRo, Bild aus bandeigener Promotion)*